

Ist die Schreibrichtung beim E soo wichtig?

Beitrag von „Muckele“ vom 11. November 2008 17:34

Hallo ihr Lieben,

ich mache gerade Krankheitsvertretung im ersten Schuljahr und habe heute das E/e "eingeführt". Das setze ich bewusst in Anführungsstriche, denn sehr viele Kinder kennen und schreiben das E bereits. Der Schreiblehrgang gibt dabei eine andere Vorgehensweise vor, als die, den Kindern bereits bekannt ist. (Erst den senkrechten Strich, dann von oben beginnend die drei waagerechten Striche.) Viele Kinder schreiben das E beginnend mit dem L und ergänzen dann die fehlenden Striche zum E. Ehrlich gesagt, mache ich das beim Druckschrift-E auch; ich weiß aber, das es für das spätere Schreibschrift-E wichtig ist, oben anzusetzen.

Ist es denn wirklich soo wichtig, dass die Kinder jetzt umlernen? Und wie kann ich die Kinder davon überzeugen bzw. ihnen dabei helfen? Hab heute versucht zu erklären, dass es leichter fällt, später das Schreibschrift-E zu lernen, wenn man sich das E so angewöhnt wie im Schreiblehrgang gezeigt. Werde jetzt auch noch weitere Angebote zum Nachspuren machen; aber ich weiß, wie schwer umlernen ist. Ich bin irgendwie selbst nicht davon überzeugt, dass das nötig ist. Andererseits legt meine Kollegin super viel Wert darauf, dass die Kinder die vorgegebene Vorgehensweise einhalten. Was sagt ihr dazu?